

# **BTV-Richtlinien 2018 für LK-Turniere**

## **– gültig für alle Altersbereiche ab U11 und älter im Zeitraum 01.10.2017 bis 30.09.2018 –**

**Verpflichtende Kriterien für die Abwicklung und Wertung von LK-Turnieren  
im Bayerischen Tennis-Verband  
Stand: 08.09.2017**

### **Präambel**

Ausgehend von der Tatsache, dass im Verbandsgebiet des BTV jährlich über 1.300 LK-Turniere durchgeführt werden sowie basierend auf dem Umstand, dass der DTB seine Landesverbände verpflichtet, diese Durchführung zu überwachen, erlässt der BTV zu diesem Zweck diese BTV-Richtlinien. Ausweislich der Regelungen in § 1 Ziffer 1 und 3 der Turnierordnung des DTB, §§ 1 und 6 der LK-Ordnung (LKO) des DTB in Verbindung mit § 1 der Durchführungsbestimmungen zur LKO des DTB sind LK-Turniere Angelegenheit des DTB. Mithin ist es dessen Befugnis sowie Ziel einheitliche Vorgaben für Planung, Durchführung und Auswertung für dieses bundesweite Turnierangebot zu erlassen. Die Zielerreichung erfordert daher eine verantwortungsvolle sowie korrekte Überwachung im Sinne der Ziffer 8 der DTB-Richtlinien für LK-Turniere.

### **BTV-Richtlinien 2018 für LK-Turniere**

#### **1.) Geltungsbereich**

Diese Richtlinien gelten für alle Turnierveranstalter und Beteiligte, die im Verbandsgebiet des BTV LK-Turniere durchführen.

#### **2.) Verpflichtung**

Alle Vereine, die LK-Turniere durchführen, sind verpflichtet diese nach den aktuellen BTV-Richtlinien, den DTB-Richtlinien für LK-Turniere, den Durchführungsbestimmungen zur Leistungsklassenordnung des DTB, der DTB-Turnierordnung und den Tennisregeln der ITF durchzuführen.

#### **3.) Turnieranmeldung**

Die Anmeldung von LK-Turnieren durch einen BTV-Mitgliedsverein erfolgt ausschließlich über das BTV-Portal. Der Turnierantrag muss spätestens vier Wochen vor dem geplanten Meldeschluss des Turniers zur Prüfung beim Verband eingereicht werden. Bei Korrekturbedarf nimmt der BTV mit dem Veranstalter Kontakt auf. Die Genehmigung wird mit der Auflage verbunden, dass die jeweils aktuellen BTV-Richtlinien für LK-Turniere Anwendung finden und bezieht sich auf die Daten zum Zeitpunkt der Genehmigung/Veröffentlichung. Jedoch behält sich der BTV das Recht vor, einen Turnierantrag nicht zu genehmigen, obwohl dieser inhaltlich den Richtlinien entspricht. Nach der Genehmigung wird das Turnier im nationalen Tennisportal „mybigpoint“ unter [www.mybigpoint.tennis.de](http://www.mybigpoint.tennis.de) im Bereich der Turniersuche veröffentlicht.

Ein LK-Turnier wird nur genehmigt, wenn im Turnierantrag der „Ansprechpartner / Verantwortliche“ ein LK-Turnierzertifikat oder eine C-OSR+T-Lizenz bzw. eine höhere OSR-Lizenz besitzt. Diese Person muss die handelnde Person vor, während und nach dem Turnier sein sowie an allen Turniertagen das Turnier vor Ort abwickeln. Falls auf mehreren Anlagen gespielt wird, muss auf jeder Anlage ein Turnierleiter/Turnierverantwortlicher anwesend sein, der ein LK-Turnierzertifikat oder eine C-OSR+T-Lizenz bzw. eine höhere OSR-Lizenz besitzt. Die im Turnierantrag angegebenen Kontaktdaten des Verantwortlichen müssen zu dieser Person stimmig sein.

An nachfolgenden Sperrterminen werden wegen Bezirksmeisterschaften keine LK-Turniere genehmigt:

- 19. – 21.01.2018 keine LK-Jugend-Turniere
- 27. – 29.04.2018 keine LK-Aktiven- und Senioren-Turniere
- 18. – 21.05.2018 keine LK-Jugend-Turniere

Weiter hat der Freistaat Bayern sogenannte „Stille Tage“ festgelegt, wovon für den Karfreitag und den Buß- und Betttag ein Sportveranstaltungsverbot ausgesprochen wurde. Somit werden an diesen beiden Tagen für keinen Altersbereich LK-Turniere genehmigt:

- 30.03.2018 (Karfreitag)
- 21.11.2018 (Buß- und Betttag)

Ein LK-Turnier kann nur von einem BTV-Mitgliedsverein und nur innerhalb des Verbandsgebietes des BTV veranstaltet werden und darf in der Regel einen Turnierzeitraum von max. 7 Tagen nicht überschreiten.

LK-Turniere im Ausland müssen vom DTB genehmigt werden und können nur nach den Voraussetzungen der DTB-Richtlinien für LK-Turniere beantragt und durchgeführt werden. Ansprechpartner hierfür ist im DTB Klaus Willert ([klaus.willert@tennis.de](mailto:klaus.willert@tennis.de)).

Eine externe Serien-Zugehörigkeit oder auch Serienwertung (z. B. Masters) von LK-Turnieren im BTV ist nicht zulässig. Alle LK-Turniere im BTV sind Teil der deutschlandweiten „NÜRNBERGER LK-TURNIERSERIE“.

#### 4.) Meldeschluss / Zeitpunkt der Veröffentlichung der Auslosung mit Spielterminen

Zwischen Meldeschluss und dem ersten Turniertag müssen mindestens zwei vollständige Kalendertage liegen. Der Termin bzw. die Uhrzeit der Auslosung ist so zu wählen, dass zwischen Veröffentlichung der Auslosung mit Spielterminen und dem ersten Turniertag mindestens ein vollständiger Kalendertag liegt (außer bei Anwendung von Sign-in).

#### 5.) Annahme von Teilnehmern

Die Anmeldung bzw. Annahme von Teilnehmern zu einem LK-Turnier sollte ausschließlich über die >Online-Spielermeldung< im nationalen Tennisportal „mybigpoint“ unter [www.mybigpoint.tennis.de](http://www.mybigpoint.tennis.de) erfolgen, da sich der Veranstalter hierdurch viel Arbeit erspart. Spieleranmeldungen, die dem Veranstalter nicht über das nationale Tennisportal „mybigpoint“ vorliegen, müssen vom Veranstalter selbst im BTV-Portal beim jeweiligen Turnier über den Button >Meldung< erfasst werden.

#### 6.) Teilnehmerkreis / Zulassung / Spielmodus

Eine Konkurrenz eines LK-Turniers muss aus mind. vier Personen bestehen, die aus mind. zwei Vereinen stammen, damit diese Konkurrenz ausgetragen werden darf. Werden Konkurrenzen mit Verstoß hiergegen dennoch ausgetragen, werden die erzielten Ergebnisse nicht für die LK-Wertung berücksichtigt. Der Teilnehmerkreis eines LK-Turnieres kann nur über die LK-Bereiche oder eine regionale Gebietseinschränkung begrenzt werden. Letzteres ist nur bei Stadt-/Kreismeisterschaften möglich. Vereinsmeisterschaften und Einladungsturniere sowie Mixed- und Doppelkonkurrenzen sind grundsätzlich von der Leistungsklassenwertung ausgeschlossen.

Für jedes LK-Turnier müssen im Turnierantrag im Feld >Zulassungskriterien< die drei folgenden Parameter vorab verbindlich festgelegt werden:

- Maximale Gesamtteilnehmerzahl
- Spielmodus
- Art der Reihenfolge der Annahme der Meldungen

Bei LK-Tagesturnieren im Freien können im Zeitraum 15.05. bis einschließlich 15.08. für die maximale Gesamtteilnehmerzahl bis zu sieben Teilnehmer je verfügbarem Platz genehmigt werden. Außerhalb dieses Zeitraums ist das Turnier mit maximal sechs Teilnehmern je Platz zu planen.



Auch muss im Feld >Zulassungskriterien< des Turnierantrages der Spielmodus (z. B. Spiralmodus, Gruppenmodus oder K.O.-System, wobei das K.O.-System nur bei Mehrtagesturnieren anwendbar ist) festgelegt werden.

Zusätzlich muss für jedes LK-Turnier im Turnierantrag im Feld >Zulassungskriterien< beschrieben sein, wie die Reihenfolge der Annahme der Meldungen erfolgt. Es sind lediglich folgende Varianten zulässig:

- Annahme der Meldungen nach LK-Rangreihenfolge.
- Annahme der Meldungen in der Reihenfolge des Eingangs.

Alle potenziellen Teilnehmer von LK-Turnieren müssen vor ihrer Aufnahme ins Turnier im Besitz einer LK und ID-Nummer und Mitglied eines Vereins in den Mitgliedsverbänden des DTB sein.

Die Turnierleiter/Turnierverantwortlichen und/oder Oberschiedsrichter dürfen selbst nicht an einem LK-Turnier teilnehmen.

Ist eine Konkurrenz nur für bestimmte Leistungsklassenbereiche ausgeschrieben, dürfen auch nur Spieler mit der entsprechenden Leistungsklasse daran teilnehmen (Beispiel: Ist eine Konkurrenz für LK 1-10 ausgeschrieben, darf ein Spieler mit LK 11 oder schlechter nicht teilnehmen).

Konkurrenzen dürfen nicht geschlechtsübergreifend ausgeschrieben und gespielt werden. Dies gilt auch für alle Jugend-Altersklassen wie z. B. U11 oder U12.

Teilnahmeberechtigt bei Aktivturnieren (U21w+m/D00/H00) sind Spieler, die im Veranstaltungsjahr (Kalenderjahr) mind. 13 Jahre alt werden.

Für Turniere im Zeitraum 01.10. bis 31.12.2017 gilt somit:

- Damen/Herren (D00/H00) Jahrgang 2004 und älter
- U21 weiblich/männlich Jahrgang 1996 bis 2004

Für Turniere im Zeitraum 01.01. bis 31.12.2018 gilt somit:

- Damen/Herren (D00/H00) Jahrgang 2005 und älter
- U21 weiblich/männlich Jahrgang 1997 bis 2005

## 7.) **Setzung / Auslosung**

Bei „Tagesturnieren“ im Gruppen- und Spiralmodus wird die „Setzung“ automatisch durch das Turnierprogramm vorgenommen. Bei Mehrtagesturnieren im K.O.-Modus für Jugendliche ist die Setzung ausschließlich nach LK zulässig. Bei Mehrtagesturnieren im K.O.-Modus für Aktive ist die Setzung ausschließlich nach der jeweils gültigen Deutschen Rangliste zulässig, anschließend nach LK. Bei Mehrtagesturnieren im K.O.-Modus für Senioren gilt für die Setzung § 30 Ziffer 2 in Verbindung mit § 26 Ziffer 4. der DTB-Turnierordnung.

Eine Veränderung bzw. ein manuelles Eingreifen in die Auslosung ist in jeglicher Form unzulässig. Beinhaltet eine Auslosung einen Fehler, der auf den Turnierverantwortlichen/Oberschiedsrichter zurückzuführen ist, muss die Auslosung unter Berücksichtigung der Fehlerkorrektur wiederholt werden.

## 8.) **Zeitplan / Erstes Match bzw. zweites Match eines Teilnehmers**

Bei LK-Tagesturnieren, die im Spiralmodus gespielt werden, muss der Turnierveranstalter die Begegnungen, die auf der Auslosung/Tableau als „1. Match“ einer Person ausgewiesen werden, auch als solche behandeln bzw. ansetzen/planen. Begegnungen, die auf der Auslosung/Tableau als „2. Match“ einer Person ausgewiesen werden, müssen in der zeitlichen Abfolge immer hinter dem „1. Match“ einer Person angesetzt/geplant werden.

## 9.) Nenngeld / Startgebühren

Der Turnierveranstalter ist berechtigt von den Teilnehmern ein Nenngeld in angemessener Höhe zu erheben. Er ist verpflichtet Premium-Mitgliedern des Tennisportals „mybigpoint“ einen Nachlass von EUR 5,- auf das Nenngeld zu gewähren. Der Nachweis des Status Premium-Mitglied in mybigpoint obliegt dem Teilnehmer.

### DTB-Teilnehmerentgelt für LK-relevante Altersklassen:

Entsprechend des Beschlusses der DTB-Mitgliederversammlung vom 20.11.2016 wird zusätzlich zum Nenngeld ein Teilnehmerentgelt erhoben, welches im Turnierantrag neben dem Nenngeld (exklusive) ausgewiesen ist. Dieses muss der Turnierveranstalter vom Teilnehmer vereinnahmen und nach dem Turnier wird dieses vom DTB per SEPA-Mandat eingezogen.

Das DTB-Teilnehmerentgelt ergibt sich wie folgt:

- Pro Teilnehmer in Erwachsenen-Altersklassen 5,- €.
- Pro Teilnehmer in Jugend-Altersklassen 3,- €.
- Teilnehmer, die sowohl in einer Haupt- und Nebenrunde erscheinen, werden nur einmal berechnet.
- Doppel- und Mixedkonkurrenzen werden nicht berechnet.
- Für Teilnehmer, die zu Ihrem ersten Spiel nicht antreten („n.a.“), wird kein DTB-Teilnehmerentgelt erhoben.

## 10.) Verpflichtende Online-Turnierabwicklung über das BTV-Portal

Jedes LK-Turnier muss über das BTV-Portal abgewickelt werden. Dies bedeutet im Einzelnen:

- a) Verpflichtende Aktivierung der Online-Spielermeldung.
- b) Laufende Bearbeitung aller Meldungen und Zulassungslisten ab spätestens zwei Wochen vor dem Meldeschluss über die Buttons „Meldung“ und „Zulassung“ in der jeweiligen Konkurrenz. Eine inhaltlich korrekte Zulassungsliste liegt nur vor, wenn unter „Zulassung“ eine entsprechende Feldkonfiguration vorgenommen wurde.
- c) Veröffentlichung aller Melde- und Zulassungslisten ab spätestens zwei Wochen vor Meldeschluss.
- d) Auslosung und anschließende Veröffentlichung von „Terminliste“ und „Tableau inkl. Terminen“. Änderungen von veröffentlichten Spielterminen vor Beginn des Turniers sind den betroffenen Spielern unverzüglich mitzuteilen.
- e) Möglichkeit zur laufenden Ergebniserfassung während des Turniers.
- f) Vollständige Ergebniserfassung spätestens am ersten Werktag nach Turnierende.

## 11.) Absage eines Turniers/einer Konkurrenz / Absage an einzelne Teilnehmer durch den Veranstalter

Bei einer Absage des gesamten Turniers (witterungsbedingt oder mangels Teilnehmer) muss dies sofort, ausgehend von der Übersichtsseite, mit dem Werkzeug „Turnierabsage“ und an alle Teilnehmer kommuniziert werden. Eine Turnierabsage mangels Teilnehmer und die daraus resultierende Information im Turnierantrag sowie an alle Teilnehmer (vorzugsweise per E-Mail) müssen spätestens am Tag nach dem Meldeschluss erfolgen.

Wird hingegen nur eine einzelne Konkurrenz eines Turniers abgesagt, ist dies sofort auf der Übersichtsseite im Bereich der Veröffentlichung unter dem Button „Meldungen“ bei der betreffenden Konkurrenz einzutragen und es sind ebenfalls die betreffenden Teilnehmer umgehend zu informieren.

## 12.) Ergebniskorrektur

Sollte drei Tage nach dem Turnierenddatum noch eine Ergebniskorrektur erforderlich sein, so ist diese Korrektur bzw. die betreffende Begegnung mit dem richtigen Ergebnis und der dazugehörigen Konkurrenz an die E-Mailadresse [LK-turniere@btv.de](mailto:LK-turniere@btv.de) zu senden.

## 13.) Vorgehensweise bei Absagen bzw. Nichtantreten von Teilnehmern nach der Auslosung

Bei Spielern, die nach der Auslosung oder im weiteren Verlauf eines Turniers zu einem Wettspiel nicht antreten, muss der Veranstalter bei den betreffenden Spielern im Bereich der

Ergebniserfassung immer „n.a.“ („nicht angetreten“) eintragen. Für das dritte und für jedes weitere „n.a.“ innerhalb eines Auswertungszeitraumes der LK-Berechnung wird der Spieler mit jeweils 150 Maluspunkten belastet.

Wenn auf Grund von Nachrückern die Person, die abgesagt hat, nicht mehr im Tableau enthalten ist, muss diese Person unter Nennung der ID-Nummer und der Konkurrenz, in der die Person ausgelost war, spätestens am ersten Werktag nach Turnierende an die E-Mailadresse [LK-turniere@btv.de](mailto:LK-turniere@btv.de) gemeldet werden.

#### 14.) Maximale Anzahl Einzel pro Tag pro Spieler / Ersatzspiel

Für jeden Spieler dürfen max. zwei Einzel an einem Tag geplant werden. Weiter ist es innerhalb eines Turniers nicht zulässig, dass ein Spieler zweimal gegen denselben Gegner angesetzt/ausgelost wird (Ausnahme bei Round Robin mit Gruppenspielen und anschließender Endrunde).

Bei LK-Turnieren, die im „Spiralmodus“ ausgetragen werden, dürfen Ersatzspiele nur dann erstellt werden, wenn Teilnehmer nach der Auslosung durch Nichtantreten (n.a.) ausfallen oder die Auslosung für eine Person zwei Matches gegen eine vereinsgleiche Person ergibt.

Grundsätzlich dürfen für Ersatzspiele nur Spieler herangezogen werden, die zum Zeitpunkt der Auslosung auf der Zulassungsliste standen.

#### 15.) Bälle

Bei einem LK-Turnier dürfen nur von der ITF freigegebene Bälle der **Marken Dunlop, Head oder Wilson** eingesetzt werden. Im Turnierantrag muss jedoch die genaue Ballbezeichnung wie z. B. „Wilson Tour Germany“, „Wilson US OPEN“, „Dunlop Fort Tournament“ oder „Head ATP“ ausgewiesen werden. Weiter muss jeder LK-Turnierveranstalter gewährleisten, dass jeder Teilnehmer mind. einmal mit drei neuen Bällen eine Begegnung bestreiten kann.

In den Altersklassen der U11/U12 müssen grüne Bälle (Stage 1) gespielt werden. Dies ist entsprechend in der Ausschreibung (wenn vorhanden) sowie im Turnierantrag bei den Konkurrenzen im Anmerkungsfeld explizit auszuweisen.

#### 16.) Ausschreibung

Eine Ausschreibung ist bei einem LK-Tagesturnier nicht erforderlich. Sofern für LK-Mehrtagesturniere eine Ausschreibung veröffentlicht werden soll, ist diese zur Kontrolle an die jeweiligen BTV-LK-Turnierreferenten Stefan Ruess [stefan.ruess@btv.de](mailto:stefan.ruess@btv.de) (für Südbayern) bzw. Manfred Mayer [manfred.mayerlk@btv.de](mailto:manfred.mayerlk@btv.de) (für Nordbayern) zu senden. Die Ausschreibung wird nach Genehmigung im Tennisportal „mybigpoint“ in der Turniersuche veröffentlicht.

Der Veranstalter muss sich versichern, dass evtl. verwendete Bilder frei von Rechten Dritter sind, da er hierfür rechtlich belangt werden kann.

#### 17.) Oberschiedsrichter

Das Amt des Oberschiedsrichters kann bei LK-Turnieren auch vom Turnierleiter/Turnierverantwortlichen wahrgenommen werden. Dieser darf selbst am LK-Turnier nicht teilnehmen.

#### 18.) Zählweisen

Nur die beiden nachfolgenden Zählweisen sind bei LK-Turnieren zulässig:

- a) 2 Gewinnsätze, bei 6:6 Tiebreak (auch im dritten Satz)
- b) 2 Gewinnsätze, bei 6:6 Tiebreak, dritter Satz als Match-Tiebreak bis 10 Punkte

Kurzsätze (bis 4 Spiele), No-Ad usw. sind nicht zulässig.

#### 19.) BTV Turnier-Servicegebühren

Gültig bis 31.12.2017:

Für ein LK-Turnier muss der ausrichtende Verein eine Turnier-Servicegebühr in Höhe von EUR 65, an den BTV abführen. Die Turnier-Servicegebühr wird durch den BTV nach Abschluss des Turniers vom Vereinskonto abgebucht, sofern dieses durchgeführt wurde.

**Gültig ab 01.01.2018:**

Für ein LK-Turnier muss der ausrichtende Verein eine Turnier-Servicegebühr in Abhängigkeit der Gesamtteilnehmerzahl an den BTV abführen. Hierzu gilt die nachfolgende Staffelung:

- bis 16 Teilnehmer EUR 30.-
- 17 – 32 Teilnehmer EUR 60.-
- 33 – 48 Teilnehmer EUR 90.-
- ab 49 Teilnehmer EUR 120.-

Bei mehreren Tageturnieren an aneinander folgenden Kalendertagen ergibt sich die Gesamtteilnehmerzahl aus der Anzahl der Teilnehmer all dieser Turniere. Die Turnier-Servicegebühr wird durch den BTV nach Abschluss des Turniers vom Vereinskonto abgebucht, sofern dieses durchgeführt wurde.

Für die Ermittlung der kostenpflichtigen Teilnehmer gilt u.a.:

- Teilnehmer, die sowohl in einer Haupt- und Nebenrunde erscheinen, werden nur einmal berechnet.
- Doppel- und Mixedkonkurrenzen werden nicht berechnet.
- Für Teilnehmer, die zu Ihrem ersten Spiel nicht antreten („n.a.“), werden nicht berechnet.

**20.) Verstöße**

Bei einem Verstoß gegen diese Richtlinien oder unsportlichem Verhalten eines Turnierveranstalters, kann ein Ordnungsgeld von bis zu EUR 500,- erhoben werden. Zusätzlich kann der Verein und/oder auch handelnde Personen für die Ausrichtung weiterer Turniere in der laufenden und den darauffolgenden LK-Saisonen gesperrt werden. Zudem kann der LK-Status für bereits genehmigte/veröffentlichte Turniere entzogen werden. Die Entscheidung hierüber obliegt gemäß Abschnitt „D“ Ziffer 7. der Wettspielbestimmungen des BTV dem Vizepräsidenten und Leiter des Ressorts Sport. Die Disziplinarordnung des DTB gilt ergänzend.

**21.) Rechtsmittel**

Gegen die Entscheidung über Sanktionen nach Ziffer 20 dieser Richtlinie kann innerhalb einer Frist von 14 Tagen nach Zugang des Bescheides Beschwerde bei der obersten Sportaufsicht nach § 5 Ziffer 1 Wettspielbestimmungen des BTV (Thomas Heil, BTV-Vizepräsident und Leiter des Ressorts Sport, Fichtenstr. 12, 97225 Zellingen), schriftlich unter Zahlung einer Beschwerdegebühr von EUR 50,-, eingelegt werden. Die Beschwerde ist ferner zu begründen. Die oberste Sportaufsicht entscheidet sodann, ob sie dieser Beschwerde abhilft. In diesem Fall wird sie den Ordnungsgeldbescheid aufheben und die bezahlte Beschwerdegebühr dem Beschwerdeführer zurückerstatten. Für den Fall, dass die oberste Sportaufsicht der Beschwerde nicht abhilft, leitet sie das Rechtsmittel an die Verbandsrechtskommission des BTV weiter. Diese wird dann endgültig über die Beschwerde entscheiden. Über die Nichtabhilfeentscheidung informiert die oberste Sportaufsicht den Beschwerdeführer gesondert.

# BTV-Ordnungsgeldkatalog für Turniere

Stand: 08.09.2017

## Verstöße:

1.) Ausschreibung zu spät vorgelegt (DTB) .....	20 €
2.) Unvollständiger/Fehlerhafter Turnierantrag (LK) .....	20 €
3.) Fehlende, falsche oder zu späte Veröffentlichung von Melde-/Zulassungs-/Terminliste (LK/DTB) .....	40 €
4.) Keine Bearbeitung der Zulassungsliste (LK/DTB) .....	40 €
5.) Annahme von nicht spielberechtigten Personen (je Teilnehmer 50,- €) (LK/DTB) .....	50 €
6.) Nichtbeachtung der max. Teilnehmerzahl (je Teilnehmer im Überhang 40,- €) (LK/DTB) .....	40 €
7.) Bei vier bis sieben Teilnehmer nicht „Kästchen“ gespielt (DTB Jugend+Senioren) .....	80 €
8.) Bei sieben und weniger Teilnehmer die Konkurrenz ausgetragen (DTB Aktive) .....	80 €
9.) Turnierverantwortlicher steht in Melde- und/oder Zulassungsliste (LK).....	80 €
10.) Nicht korrekte/rechtzeitige Veröffentlichung eines Tableaus (LK/DTB).....	40 €
11.) Turnierverantwortlicher ist selbst Teilnehmer (LK) .....	100 €
12.) Neuer Turnierverantwortlicher ohne Lizenz wird nicht gemeldet (LK) .....	40 €
13.) Veranstalter hat einen anderen Ball gespielt als im Turnierantrag steht (LK/DTB) .....	50 €
14.) Nichtbeachtung der Zeitplanvorgaben bei Jugend DTB-Hallenturnieren (DTB) .....	100 €
15.) Zu späte Ergebniserfassung (LK/DTB) .....	40 €
16.) Regelwidrige Markierung von Matches mit „Aufgabe“ anstatt „nicht antreten“ (LK/DTB) .....	100 €
17.) Fehlende Turnierabsage (LK/DTB) .....	40 €
18.) Oberschiedsrichter ohne entsprechende Qualifikation (DTB).....	200 €
19.) Kein Oberschiedsrichter vor Ort (je Tag 200,- €) (DTB) .....	200 €
20.) Kein Oberschiedsrichter auf Nebenanlage (pro Anlage/OSR je Tag 200,- €) (DTB) .....	200 €
21.) LK-Turnierverantwortlicher nicht vor Ort (pro Anlage/LK-Tur.verant. je Tag 100,-€) (LK) .....	100 €
22.) Nicht vorhandener Stand-by-SR (je Tag 100,- €) (DTB).....	100 €
23.) Aus dem Tableau genommene Spieler nicht dem BTV gemeldet (LK/DTB).....	100 €
24.) Fehlende Spieler-Markierung wie z.B. Nachrücker (NR) oder Lucky-Loser (LL) (LK/DTB).....	40 €
25.) Nichtgewährung des Nenngeld-Nachlasses für mybigpoint-Premium-Mitglieder (LK) .....	50 €
26.) Nichterscheinen bei der BTV-Turnierveranstaltertagung (DTB) .....	50 €
27.) Nicht jeder Teilnehmer durfte einmal mit neuen Bällen spielen (LK).....	40 €
28.) Konkurrenz regelwidrig ausgetragen (LK/DTB).....	40 €
29.) Manuelle Veränderung der Auslosung (LK/DTB) .....	100 €
30.) Unzulässige Wiederholung einer Auslosung (LK/DTB).....	100 €
31.) Unzulässige Abweisung von Spieler (je Spieler 50,- €) (LK/DTB) .....	50 €
32.) Unzulässige Anzahl von Matches je Spieler (je Spieler 50,- €)(LK/DTB).....	50 €
33.) Nicht den angegebenen Modus gespielt (LK) .....	100 €
34.) Verstoß gegen die korrekte Ansetzung von Matches laut Ziff. 8 BTV-Richtlinien (LK) .....	100 €
35.) Auslosung mit falscher Feldgröße (LK/DTB) .....	80 €
36.) Jedes zuvor nicht aufgeführte Vergehen laut den geltenden Ordnungen und Richtlinien im Turnierbereich wird in Abhängigkeit der Schwere des Vergehens mit einem Ordnungsgeld von bis zu 500,-. € geahndet.	

## Legende:

(LK) = Anwendung nur bei LK-Turnieren möglich

(DTB) = Anwendung nur bei Turnieren mit DTB-Ranglistenstatus möglich

(LK/DTB) = Anwendung bei LK-Turnieren und Turnieren mit DTB-Ranglistenstatus möglich